

Nr. 225
04/23
Juli 2023

Ahornblatt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Ahorntal



**Silphie-Labyrinth
vom 21.07. bis 15.08.2023**

Sommerferienprogramm 2023

Rathaus

Geschäftsleitung

Herr Adelhardt
☎: 09202 / 970 877 18
@: rene.adelhardt@ahorntal.bayern.de

Sekretariat Bürgermeister, Gaststätten, Gewerbe An- & Abmeldung, Feuerwehren

Frau Distler
☎: 09202 / 970 877 10
@: marion.distler@ahorntal.bayern.de

Bauamt

Frau Bayer
☎: 09202 / 970 877 16
@: nadalie.bayer@ahorntal.bayern.de
(aktuell nur Dienstags und Donnerstags)

Hauptverwaltung, Pass- /Meldewesen, Standesamt, Tourismus, VHS

Frau Bauernschmidt
☎: 09202 / 970 877 12
@: birgit.bauernschmidt@ahorntal.bayern.de

Frau Wittmann
☎: 09202 / 970 877 11
@: rita.wittmann@ahorntal.bayern.de

Gebühren, Beiträge, Hundesteuer, Friedhof Poppendorf

Frau Knauer
☎: 09202 / 970 877 17
@: beate.knauer@ahorntal.bayern.de

Kassenverwaltung, EDV

Herr Schwarz
☎: 09202 / 970 877 15
@: patrick.schwarz@ahorntal.bayern.de

Frau Schneider
☎: 09202 / 970 877 15
@: margarita.schneider@ahorntal.bayern.de

Kämmerei, Grund- & Gewerbesteuer, Breitbandversorgung

Herr Linhardt
☎: 09202 / 970 877 14
@: dietmar.linhardt@ahorntal.bayern.de

Kläranlage Ahorntal

☎: 09202 / 1568

Gemeinde Ahorntal
Kirchahorn 63
95491 Ahorntal
www.ahorntal.de



☎: 09202 / 200
@: poststelle@ahorntal.bayern.de

Öffnungszeiten

Montag	07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 16:30 Uhr
Mittwoch	07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	07:30 - 12:00 Uhr

Grünutcontainer vor der Kläranlage jederzeit zugänglich

Alteisencontainer auf der Kläranlage

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 8.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr - 11.00 Uhr

Rufbereitschaft

gemeindliche Wasserversorgung Ahorntal
0175 290 476 2

Impressum - Gemeinde Ahorntal Mitteilungsblatt und Nachrichten

Die Mitteilungen und Nachrichten der Gemeinde Ahorntal erscheinen jeden zweiten Monat und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber: Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Ahorntal, Florian Questel, Kirchahorn 63, 95491 Ahorntal

Druck und Verlag: Novaconcept Schorsch GmbH, An der Weinbrücke 5, 95326 Kulmbach



Strom und Gas? Gibts für Sie von den Stadtwerken Bayreuth – natürlich 100 % Öko.

Mit uns sind Sie immer gut versorgt, denn wir liefern preiswert 100 % Ökostrom und Ökogas – auch in Ihrer Gemeinde. Fordern Sie einfach Ihr persönliches Angebot an: stadtwerke-bayreuth.de/öko oder Telefon 0921 600-777

Der Bürgermeister informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
kaum zu glauben, aber schon wieder ist ein Schuljahr geschafft und die Sommerferien stehen vor der Tür. Viele werden die Zeit nutzen, um in den Urlaub zu fahren. Für die Familien, die in unserer Heimat Urlaub machen werden, haben wir wieder ein abwechslungsreiches Kinderferienprogramm zusammengestellt. Auch dieses Jahr wird dieses wieder weitestgehend kostenfrei sein. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle die sich bereiterklärt haben, dieses schöne und umfangreiche Angebot mitzugestalten.

Apropos „gestalten“. Unser Rathausneubau geht sehr gut voran und befindet sich absolut im Zeitplan. Es zahlt sich bisher aus, dass wir mit überwiegend in unserer Gemeinde ansässigen Unternehmen oder zumindest Unternehmen aus dem näheren Umkreis der Gemeinde zusammenarbeiten. Wir gehen, Stand heute, von einem Bezug im September 2024 aus.

Was den Neubau der Kinderkrippe mit Hort betrifft, liegen wir etwas hinter dem Zeitplan. Die schlechten Bodenverhältnisse haben es leider notwendig gemacht, entsprechende Nachbesserungen mit Fundamenten und anderen stabilitätsverbessernden Maßnahmen durchzuführen. Diese Maßnahmen werden leider Mehrkosten von ca. 80.000 € verursachen. Auf der anderen Seite haben wir gute Angebote von den ausführenden Firmen erhalten, die deutlich unter unserer Kostenschätzung lagen, sodass wir diese Mehrkosten weitestgehend kompensieren können.

Ich möchte an der Stelle nochmal auf das Thema „Zuschuss Kinderkrippe“ eingehen. Unser Haushaltsplan musste zur Genehmigung etwas nachgebessert werden. Daher wurde der Zuschuss in Höhe von 1,82 Mio. Euro für das Jahr 2023 erstmal als Einnahme gestrichen. Dafür wurden für das Jahr 2024 ein Betrag in Höhe von 2,2 Mio. Euro und für das Jahr 2025 ein Betrag von 300.000 Euro als Zuschuss im Finanzplan veranschlagt.

Die aufgelegten Förderprogramme schreiben nur einen gewissen Prozentsatz an Förderung vor, der sich nach der finanziellen Situation der Gemeinde in den letzten Jahren bemessen wird. Da wir in der Vergangenheit sehr sparsam gehaushaltet haben,

wurden wir in den Förderstellen als „finanzstarke Kommune“ eingestuft. Leider wird, wie schon öfter erwähnt, Sparsamkeit am Ende bestraft. Wir können an der Stelle nur daraus lernen, unser Geld künftig besser in Vermögenswerte zu investieren.


Weiterhin möchte ich auf die Hebesatzänderung von 350 auf 390 vom Hundert bei der Grundsteuer und Gewerbesteuer, rückwirkend ab 01.01.2023, hinweisen. Diese Erhöhung wurde bereits im Januar 2023 vom Gemeinderat beschlossen. Die neuen Bescheide werden noch in diesem Jahr erlassen.

Bitte beachtet besonders die detaillierten Ausführungen zum Glasfaserausbau im Ahorntal auf der Seite 5 dieses Mitteilungsblattes.

Ich möchte mich auf diese Weise noch herzlich bei Familie Orlet aus Poppendorf für das großartige Projekt mit dem „Silphie-Labyrinth“ bedanken. Am 21.07.2023 haben wir dieses, gemeinsam mit Umweltminister Thorsten Glauber, eröffnet. So etwas hat es in ganz Bayern noch nicht gegeben und ist für unsere Gemeinde ein wirklich geniales Leuchtturmprojekt. Weitere Infos dazu sind in dieser Ausgabe des „Ahornblattes“ zu finden.

Abschließend wünsche ich jetzt allen Kindern schöne Sommerferien und wünsche viel Freude bei unserem Ferienprogramm.

Euer Bürgermeister


Florian Questel



Willkommen



Herzlich willkommen heißen wir unsere neu geborenen Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Gemeinde Ahornthal:

Tim Görl, Kirchahorn
Ben Heinlein, Reizendorf
Jannik Brendel, Freiahorn
Wolf, Adlitz
Matthis Holl, Volsbach
Maja Hofmann, Volsbach

Die kleinen, neuen Ahorntaler bekommen von unseren Jugendbeauftragten Alexander Brendel und Jennifer Kaiser ein Willkommensgeschenk, sowie eine Packung Windeln und eine Ahornthal-Tasche geschenkt, um ihnen die ersten Tage und Wochen in unserer Gemeinde so schön wie möglich zu gestalten.

Herzlich gratulieren möchten wir natürlich auch den stolzen Mamas und Papas und wünschen ihnen alles Gute!

Standesamtliche Meldungen:

Eheschließungen:

27.05.2023 Sonja Götz und Thomas Heumann, Eichig
03.06.2023 Ramona Wittmann und Frank Körber, Pegnitz-Willenreuth
10.06.2023 Carmen Nollenberger und Daniel Eckstein, Körzendorf

Sterbefälle:

22.06.2023 Maria Dannhäußer, Freiahorn

Geburtstage

August und September 2023

03.08.	Rupprecht, Werner, Freiahorn 39	74 Jahre
05.08.	Adelhardt Katharina, Adlitz 5	82 Jahre
06.08.	Pfeufer Adalbert, Kirchahorn 50	70 Jahre
08.08.	Hilmer Günther, Kirchahorn 40	71 Jahre
11.08.	Fuchs Christa, Weiher 10	94 Jahre
18.08.	Neuner Theresia, Christanz 12	77 Jahre
18.08.	Kohlmann Bernhard, Oberailsfeld 40	70 Jahre
20.08.	Orlet Anna, Reizendorf 22	82 Jahre
20.08.	Leibinger Günther, Schweinsmühle 28	74 Jahre
25.08.	Neuner Christoph, Klausstein 30	89 Jahre
29.08.	Stosius Harald, Ludwigsweg 15	71 Jahre
31.08.	Mayer Klaus, Adlitz 26	75 Jahre
07.09.	Schmitt Reinhold, Pfaffenberg 4	77 Jahre
09.09.	Herzing Gregor, Reizendorf 26	79 Jahre
13.09.	Tröger Brigitte, Kirchahorn 4	71 Jahre
23.09.	Ebnet Rita, Weiher 6	71 Jahre
25.09.	Grüner Johann, Poppendorf 24	85 Jahre
26.09.	Polster Josef, Oberailsfeld 26	86 Jahre
26.09.	Knauer Lorenz, Körzendorf 68	76 Jahre
28.09.	Brendel Richard, Weiher 9	75 Jahre
28.09.	Dannhäußer Ingeborg, Poppendorf 19	74 Jahre

Zur Goldenen Hochzeit wird gratuliert:

10.08. Maria und Josef Adelhardt,
Eichig 4
15.09. Brigitte und Werner Tröger,
Kirchahorn 4

Aus Datenschutzgründen dürfen die Geburtstage, Goldenen Hochzeiten, Diamantenen Hochzeiten, sowie standesamtliche Mitteilungen nur mit schriftlicher Genehmigung der Betroffenen bekanntgegeben werden.

Veranstaltungen

04.08.	12:00	Großer Mittelaltermarkt - mit mittelalterlichen Lagergruppen, Händlern, Handwerkern und Künstlern	Burg Rabenstein
05.08.	10:00		
06.08.	10:00		
06.08.	17:00	Musik für Violoncello und Marimba - PercCello Duo	Klaussteinkapelle
11.08.	20:00	Musik aus 1001 Nacht	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
13.08.	17:30	Höhlenzauber „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
18.08.	17:00	The Gregorian Voices	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
	20:00		
20.08.	10:00	Kirchweihfestgottesdienst	Kath. Pfarrkirche St. Burkard Oberailsfeld
24.08.	18:00	Höhlenzauber „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
01.09.	20:00	„Von Nämberch nach New York“	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
08.09.	18:00	Höhlenzauber „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
15.09.	20:00	„Good Times Tonight“	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
21.09.	17:00	Kirchweih	Dorfgemeinschafts- haus Weiher
22.09.	19:00		
24.09.	09:30	Kirchweihfestgottesdienst	Kath.Kirche Kirchahorn
24.09.	17:00	Höhlenzauber „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
29.09.	17:00	The Gregorian Voices	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
	20:00		

Voranmeldung für Events auf der Burg Rabenstein und in der Sophienhöhle unter: 09202/9700440

Den Antrag auf eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis (z. B. für Vereinsfeste) nach § 12 Gaststättengesetz finden Sie auf unserer Internetseite unter:

www.ahorntal.de/rathaus/verwaltung/formulare/

Der Antrag muss der Gemeinde mindestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin vorliegen!
Wir bitten, bereits bekannte Termine in der Gemeindeverwaltung zu melden.

Wichtige Information!

Glasfaserausbau im Ahorntal:

Die Telekom bereitet aktuell den Ausbau des hochmodernen Glasfaser-Netzes für rund 630 Haushalte und Unternehmen im Ahorntal vor. Der Ausbau umfasst die Ortsteile Adlitz, Christanz, Dentlein, Freiahorn, Fuchshof, Hintergereuth, Hundshof, Hütten, Klausstein, Körzendorf, Langweil, Neumühle, Oberailsfeld, Pfaffenberg, Poppendorf, Rabenstein, Reizendorf, Schweinsmühle, Volsbach, Vordergereuth, Weiher, Windmühle, Wünschendorf und Zauppenberg.

Wer sich **bis 07.02.2024** für den Glasfaser-Anschluss **registriert**, spart sich die einmaligen Anschlusskosten in Höhe von 799,95€.

Finanziert wird dieser Ausbau durch Fördermittel des Freistaates Bayern, nach der Bayerischen Gigabitrichtlinie (BayGibitR), sowie einen nicht unbeachtlichen Eigenanteil der Gemeinde.

Für die Hauseigentümer in den oben genannten Ortsteilen der Gemeinde wird dieser Ausbau dadurch absolut kostenfrei und ohne jegliche Verpflichtungen erfolgen.

Zur Nutzung des Haus-Anschlusses ist außerdem ein Glasfaser-Tarif notwendig, welcher bei einem Netzbetreiber Ihrer Wahl gebucht werden kann.

Mit Schreiben vom 30.05.2023 wurden Sie hierrüber von der Telekom informiert. Diese Aktion war leider mit der Gemeindeverwaltung so nicht abgestimmt.

Ursprünglich gab es Bestrebungen, dass die Registrierungen durch die lokalen Vereine eingeholt werden. Ein Programm, das leider kurzfristig von der Telekom beendet wurde.

Zur Registrierung:

Eine kurze Online-Abfrage über www.telekom.de/glasfaser zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaugbiet liegt. Gehört sie dazu, können Sie den Glasfaser-Anschluss bestellen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Linhardt von der Gemeindeverwaltung unter der Rufnummer 09202-970 877 14 zur Verfügung.

Bestandserhebung über die an ein Hauswasserwerk angeschlossenen Brunnen und Zisternen auf dem Gebiet der Gemeinde Ahorntal

Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 11.05.2023 werden alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer, deren Brunnen oder Zisterne über ein Hauswasserwerk Gerätschaften wie Waschmaschinen oder Toilettenspülungen mit Wasser versorgen, welches anschließend über die gemeindlichen Kanalisation der Kläranlage zugeführt wird, gebeten, ihre Anlagen bei der Gemeinde Ahorntal zu melden. Bitte melden Sie Ihre Anlagen bis spätestens 31.10.2023 schriftlich oder per Mail (poststelle@ahorntal.bayern.de) bei der Gemeinde Ahorntal an.

Nacherhebung und Abrechnung von bisher nicht abgerechneten, aber beitragspflichtigen Geschossflächen im Bereich der Gemeinde Ahorntal

Nachdem nicht alle Dachgeschossausbauten oder Anbauten auf bebauten, bebaubaren oder gewerblich genutzten oder gewerblich nutzbaren Grundstücken baugenehmigungspflichtig sind, ist eine vollständige Erfassung und Abrechnung durch die Gemeinde Ahorntal nicht gewährleistet, solange die Grundstückseigentümer ihrer satzungsmäßigen Pflicht, wonach maßgebliche Veränderungen der Geschossflächen an die Gemeinde Ahorntal gemeldet werden müssen, nicht nachkommen.

Der Gemeinderat hat deshalb in öffentlicher Sitzung am 11.05.2023 beschlossen, dass nachträglich ausgebaute Dachgeschosse oder sonstige Anbauten, die der Gemeinde Ahorntal nicht gemeldet wurden, jedoch gemäß der Beitrags- und Gebührensatzungen der Gemeinde Ahorntal beitragspflichtig sind, nacherhoben und abgerechnet werden sollen. Gleichzeitig wurde beschlossen, dass die Bürgerinnen und Bürger im Vorfeld einer Überprüfung durch die Gemeinde Ahorntal oder ein von der Gemeinde Ahorntal beauftragtes Büro die Möglichkeit erhalten sollen, der Gemeinde Ahorntal noch nicht mitgeteilte, aber beitragspflichtige An- oder Ausbauten innerhalb einer gewissen Frist noch mitzuteilen.

Sollten Sie An- oder Ausbauten durchgeführt haben, die zu einer Vergrößerung der Geschossfläche geführt haben und damit beitragspflichtig sind, diese An- oder Ausbauten jedoch der Gemeinde Ahorntal noch nicht gemeldet haben, melden Sie dies bitte schriftlich oder per E-Mail (poststelle@ahorntal.bayern.de) bis spätestens 31.10.2023 bei der Gemeinde Ahorntal. Wir weisen darauf hin, dass nicht gemeldete und der Gemeinde Ahorntal nicht bekannte An- oder Ausbauten nicht der gesetzlichen Verjährung unterliegen.

Die Geschossfläche eines Gebäudes ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. Keller werden mit vollen Flächen herangezogen. Dachgeschosse nur, soweit sie ausgebaut sind. Gebäude oder selbstständige Gebäudeteile, die nach Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Schmutzwasserableitung oder die Wasserversorgung haben, werden nicht herangezogen. Dies gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich an die Abwasserentsorgung oder die Wasserversorgung angeschlossen sind. Balkone, Loggien und Terrassen bleiben nur dann außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.

Berechnung der Großvieheinheiten für Kanalgebühren

Alle praktizierenden Landwirte (ohne separaten Stallzähler) im Gemeindebereich Ahorntal, die Brauchwasser für den Viehbestand aus der öffentlichen Wasserversorgung entnehmen, werden gebeten, eine Ablichtung der Tierseuchenmeldung 2023 bis zum

2. Oktober 2023

an die Gemeinde Ahorntal zu senden bzw. abzugeben. Diese Meldung ist maßgebend für die Berechnung der Großvieheinheiten und den Abzug von Kanalgebühren.

Bei allen Landwirten, die diesen Nachweis nicht abgeben, wird davon ausgegangen, dass sie keinen Viehbestand mehr haben.

Arzt vor Ort:

Hausarztpraxis Ahorntal

Dr. med. Michael Hofmann

☎: 09202 833

Hohbaumweg 22, 95491 Ahorntal

Allgemeiner ärztlicher Notdienst:

☎: 116 117

Apotheke:

Sophien-Apotheke

☎: 09202 1700

Kirchahorn 55, 95491 Ahorntal

Einkaufsmarkt & Postfiliale:

Einkaufsmarkt Kirchahorn

Kirchahorn 55, 95491 Ahorntal

☎: 09202 9719249

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 7.00 - 19.00 Uhr

Sa.: 7.00 - 13.00 Uhr

Schüler & Kinder:

Grundschule Ahorntal

Kirchahorn 44, 95491 Ahorntal

☎: 09202 445

Kindergarten St. Burkard

Kirchahorn 56, 95491 Ahorntal

☎: 09202 1793

ASB Kinderkrippe Kirchahorn

Kirchahorn 66, 95491 Ahorntal

☎: 09202 439 994 0

@: kinderkrippekirchahorn@asb-jura.de

Pfarrämter:

Evang.-Luth. Pfarramt

Kirchahorn 1

95491 Ahorntal

☎: 09202 321

@: peter.zeh@elkb.de

Kath. Pfarramt Volsbach Mariä Geburt

Volsbach 25

95491 Ahorntal

☎: 09279 272

@: ssb.fraenkische-schweiz-nord@
erzbistum-bamberg.de

Wasserversorgung:

Versorgungsbereich - Wasserversorgung

Ahorntal:

Christanz, Dentlein, Eichig, Freiahorn, Hintergereuth, Hundshof, Hütten, Kirchahorn, Körzendorf, Poppendorf, Reizendorf, Volsbach, Vordergereuth, Weiher, Windmühle

Härte: 10,5 °dH

Nitrat: < 0,5 mg/l

pH-Wert: 6,78

Härtebereich: 2 (mittel)

Stand: 14.10.22

Versorgungsbereich - Wasserversorgung

Wiesentgruppe:

Pfaffenberg, Zauppenberg, Neumühle, Rabenstein 32 u. 33

Härte: 20,7 °dH

Nitrat: 24 mg/l

pH-Wert: 7,5

Härtebereich: 3 (hart)

Stand: 05.09.22

Versorgungsbereich - Wasserversorgung

Juragruppe:

Fuchshof, Klausstein, Oberailsfeld, Pfaffenberg 20, 22 und 30, Rabenstein 34 und Schweinsmühle

Härte: 20,1 °dH

Nitrat: 27 mg/l

pH-Wert: 7,30

Härtebereich: 3 (hart)

Stand: 29.03.22

Versorgungsbereich - WZV Adlitz, Steifling,

Brünnerg:

Adlitz, Brünnerg

Härte: 10,1 °dH

Nitrat: < 1 mg/l

pH-Wert: 7,7

Härtebereich: 2 (mittel)

Stand: 14.10.2022

Die Wasseruntersuchungen finden Sie im Detail auf <https://ahorntal.de/rathaus/service/ver-und-entsorgung/> oder zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung.

Aus dem Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderates am
11.05.2023

Bekanntgaben

Der erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Der Bescheid der Regierung v. Oberfranken über den vorzeitigen Maßnahmenbeginn für den Neubau der Kinderkrippe mit Hort ist am Freitag, den 05.05.2023 bei der Gemeinde eingegangen.
Nach Eingang des Bescheides über den vorzeitigen Maßnahmenbeginn wurde der Auftrag für die Rohbauarbeiten der Kinderkrippe mit Hort am 05.05.2023 wie vom Gemeinderat am 06.04.2023 beschlossen an die Firma MFK aus Bayreuth vergeben.
Am Montag, den 15.05.2023 fand, zusammen mit dem Architekturbüro und der Baufirma, der Kick-off-Termin für die Rohbauarbeiten statt.
Der bisherige Allwetterplatz wurde von der Gemeinde Ahorntal inzwischen in Eigenleistung vollständig zurückgebaut. Der Spielplatz wird in Kürze ebenfalls zurückgebaut, der Wiederaufbau soll auf einem Teil des Schul-sportplatzes erfolgen.
- Das alte Mehrzweckfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Kirchahorn wurde für einen Betrag von 8.100 € versteigert.
- Gemäß Beschluss des Gemeinderates wurde für die Wasserversorgung bzw. die Kläranlage ein gebrauchtes Fahrzeug für 2.800 € gekauft.
- In den letzten Wochen wurde vom gemeindlichen Bauhof der Weg von Hannberg nach Eichig in Eigenleistung saniert. Die umfangreiche Maßnahme hat ca. 2 Wochen in Anspruch genommen.
- Die Sanierungsarbeiten an der GV-Straße von Körzendorf nach Volsbach und an der Straße oberhalb von Dentlein durch die Firma Markgraf wurden abgeschlossen.
- Die Rohbauarbeiten für den Neubau Rathaus schreiten gut voran.
- In der nichtöffentlichen Sitzung im April wurde das Planungsbüro Dürrschmidt vom Gemeinderat mit der Planung der Verbindungsleitung zwischen den Wasserversorgungen Adlitz-Steifling-Brünberg und Ahorntal beauftragt.
- Ebenfalls wurde die Firma Pointinger mit der Umrüstung der Sirenen auf Digitalfunk beauftragt.

Vorstellung der Gemeinde App "Heimat Info"

Um den Bürgerinnen und Bürgern die Informationsbeschaffung zu erleichtern bzw. um wichtige Informationen in Zeiten, in denen Tageszeitungen immer weiter an Reichweite verlieren, in Echtzeit an die Bürgerinnen und Bürger weiterleiten zu können, wurde der Gemeinde Ahorntal die App „Heimat Info“ vorgestellt.

Vorteil einer solchen App wäre, dass nicht nur Informationen der Gemeinde schnell und transparent transportiert werden könnten, sondern dass auch alle Ahorntaler Vereine und sonstige Institutionen, wie Kindergärten oder Kirchen, Veranstaltungen oder andere Informationen über diese App kommunizieren können. Die App ist dabei unterteilt in die Bereiche „kommunale Nachrichten“, „Bürgerservice & Tourismus“ und „Gesellschaftliche Information“.

Die Bürgerinnen und Bürger können sich somit über nur eine Quelle zu allen wichtigen Neuigkeiten und Veranstaltungen in der Gemeinde informieren. Dabei besteht auch eine Schnittstelle zur gemeindlichen Homepage.
Die App ist zudem mit der Datenschutzgrundverordnung konform.

Die App „Heimat Info“ wird in der Folge von Herrn Schweiker, Geschäftsführer der Firma, vorgestellt.

Im Anschluss an die Präsentation steht Herr Schweiker für die zahlreichen Fragen der Mitglieder des Gemeinderates zur Verfügung. Herr Schweiker teilt unter anderem mit, dass es bei den Kosten für die App kein sogenanntes Baukastensystem gibt, d.h. der Preis bleibt gleich, egal wie viele Vereine oder Institutionen teilnehmen. Es entsteht auch kein Mehrpreis für weitere Tools, die aufgenommen werden sollen.

Herr Schweiker teilt mit, dass die Mindestvertragslaufzeit 3 Jahre beträgt und mögliche Kostensteigerungen sich in Zukunft nur an der Inflation orientieren sollen.

Nachdem alle Fragen beantwortet wurden, bedankt sich der Erste Bürgermeister bei Herrn Schweiker und teilt mit, dass man eine Entscheidung erst in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates treffen möchte.

Bauantrag; Neubau eines Mobilfunkmasten auf der Fl.Nr. 1071 der Gemarkung Kirchahorn

Die Firma Novec GmbH möchte auf dem Flurstück 1071 der Gemarkung Kirchahorn einen Mobilfunkmasten mit einer Höhe von 50,91 Metern Höhe errichten.

Eigentümer des Flurstücks ist der Freistaat Bayern, vertreten durch die Bayerische Staatsforsten.

Die Novec GmbH ist Eigentümerin und Betreiberin von passiver Infrastruktur für Mobilfunkanlagen und stellt ihre Mast- und Dachstandorte Mobilfunknetzbetreibern für die Anbringung von Mobilfunkanlagen zur Verfügung.

Das Bauvorhaben befindet sich baurechtlich im Außenbereich und ist demnach nach § 35 BauGB (Bauen im Außenbereich) zu beurteilen.

Im Außenbereich ist ein Vorhaben unter anderem dann zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es gem. § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB der öffentlichen Versorgung mit Elektrizität, Gas, Telekommunikationsdienstleistungen, Wärme und Wasser, der Abwasserwirtschaft oder einem ortsbundenen gewerblichen Betrieb dient.

Das beantragte Bauvorhaben dient der öffentlichen Versorgung mit Telekommunikationsdienstleistungen und ist somit privilegiert. Die Erschließung geht aus den Bauantragsunterlagen nicht hervor. Die Stromversorgung soll nach derzeitigem Stand über die Ortschaft Weiher erfolgen. Dies wurde auf Nachfrage mitgeteilt. Möglich wäre aber auch die Stromversorgung ab Kirchahorn sicherzustellen. Von dort soll das Stromkabel über öffentlichen Grund zum Standort gelegt werden. Inwieweit öffentliche Belange dem Bauantrag entgegenstehen, wird von der unteren Bauaufsichtsbehörde im weiteren Verfahren geprüft.

Die zahlreichen Nachbarn des 557.220 m² großen Flurstücks wurden allesamt beteiligt. Mit Ausnahme von 7 Nachbarn (die teilweise mehrere anliegende Grundstücke besitzen) haben alle Nachbarn zugestimmt. Im Rahmen der Diskussion zum Tagesordnungspunkt stellt Herr Linhardt von der Verwaltung vor, welche weiteren Standorte derzeit noch wegen eines Mobilfunkmasten angefragt wurden. Dies wären zum einen ein Standort am Adlitzer Berg, zum anderen ein Standort oberhalb der Schweinsmühle. Hier liegen allerdings noch keine Bauanträge vor.

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 / 1 - zugestimmt

Neubau bzw. Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Reizendorf - Vordergereuth; Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen

Am 04.05.2023 fand in den Räumen der Regierung von Oberfranken ein Gespräch zwischen Vertretern der Gemeinde Ahorntal, dem Planungsbüro Kellner sowie den Mitarbeitern der Regierung von Oberfranken Herrn Hauenstein (zuständiger Referent), sowie Herrn Lauer (zuständiger Sachbearbeiter) statt.

Resultat des Gesprächs ist, dass die grundlegende Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße zuwendungsfähig ist. In welcher Höhe ein Zuschuss möglich ist, kann derzeit noch nicht festgestellt werden, der Fördersatz liegt jedoch in der Regel zwischen 50 und 80%, wobei 80% den Kommunen vorbehalten ist, die Stabilisierungshilfen erhalten.

Die für eine Förderung geforderte Breite der Straße sowie der Aufbau hängt dabei von der Beanspruchung der Straße und der überörtlichen Bedeutung ab. Förderfähig sind dabei die Baukosten, die Kosten für Grunderwerb sowie Kosten für Ausgleichsflächen. Nicht förderfähig sind Planungskosten.

Am 01.12.2022 wurde im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates bereits über den Neubau der Straße beraten und eine Beauftragung eines Ingenieurbüros aufgrund der zu erwartenden hohen Kosten für den Neubau von damals prognostizierten 1.250.000,00 € abgelehnt. Davon ausgehend, dass diese Kostenschätzung noch aktuell ist und aufgrund der Beschaffenheit der Straße ein Neubau erforderlich sein sollte, würde bei einem beispielhaft unterstellten Fördersatz von 70% (von der Regierung v. Oberfranken wurden zur Höhe des Fördersatzes keine Angaben gemacht!) noch ein Eigenanteil von 375.000,00 € auf die Gemeinde zukommen. Hinzu kämen die nicht zuschussfähigen Planungskosten, die im November 2022 auf ca. 140.000,00 € geschätzt wurden, bei einer Gesamtvergabe aller Leistungsphasen ggf. günstiger.

Auch 30% des Grunderwerbs und der Kosten für Ausgleichsflächen würden von der Gemeinde Ahorntal zu tragen sein, sodass je nach Ausschreibungsergebnissen bei einem notwendigen Neubau von Investitionskosten in Höhe von mindestens 600.000,00 € auszugehen ist.

In Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Kellner wurden bereits folgende Vorarbeiten veranlasst: Vermessung des Straßenkörpers, Baugrunduntersuchung sowie Verkehrszählung.

Um im Jahr 2024 eine Förderung für den Straßenbau erhalten zu können, muss die Maßnahme bis zum 01.09.2023 an die Regierung von Oberfranken gemeldet werden. Hierzu muss rechtzeitig ein Planungsbüro

beauftragt werden, das die entsprechenden Unterlagen und Pläne für die Beantragung einer Förderung zusammenstellt.

Der Gemeinderat wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten, ob auf Grundlage des Ergebnisses des Gesprächs mit der Regierung von Oberfranken die weiteren Planungen für die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße beauftragt werden sollen.

Es wird vorgeschlagen, ein Planungsbüro im Rahmen einer stufenweisen Beauftragung zunächst einmal mit den notwendigen Leistungsphasen 1 bis 4 nach § 47 HOAI (Verkehrsanlagen) zu beauftragen. Entsprechende Angebote werden bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates eingeholt.

Der erste Bürgermeister weist zu Beginn der Beratungen darauf hin, dass ein Beschluss über den Tagesordnungspunkt aus Gründen, die im nichtöffentlichen Teil besprochen werden, noch nicht getroffen werden sollte.

Im Anschluss findet eine ausführliche Diskussion statt, ob die Gemeinde Ahorntal angesichts der voraussichtlich anfallenden Kosten sich die Sanierung in dem Umfang, wie es eine Förderung durch die Regierung von Oberfranken notwendig machen würde, leisten kann.

Gemeinderatsmitglied Werner Büttner bittet darum, mit dem Planungsbüro günstigere Alternativen zu besprechen. Ob diese dann jedoch förderfähig nach den Richtlinien der Regierung von Oberfranken sind, bleibt abzuwarten.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0 - zurückgestellt

Antrag der CWU Ahorntal auf Überprüfung aller freiwilligen Leistungen der Gemeinde Ahorntal an Vereine, Verbände und Personen

Die CWU Ahorntal hat in Person des Gemeinderatsmitgliedes Sebastian Knauer mit Schreiben vom 21.03.2023 beantragt, dass im Gemeinderat über die Überprüfung aller Leistungen, die die Gemeinde freiwillig an Vereine, Verbände, Personen etc. leistet, beraten werden soll. Im Zuge dessen soll entschieden werden, ob eine Anpassung oder sogar eine Einstellung dieser Leistungen möglich oder notwendig sind.

Mündlich wurde dies bereits von Mitglied des Gemeinderats Martin Thiem in der Sitzung des Gemeinderates vom März 2023 beantragt.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Gemeinderat Sebastian Knauer nimmt kurz Stellung zum Antrag der CWU Ahorntal auf

Überprüfung aller freiwilligen Leistungen. Die Intention sei, in einer angespannten finanziellen Lage zu überprüfen, welche Leistungen gekürzt oder gestrichen werden können.

Herr Büttner unterstützt den Antrag.

Herr Hofmann weist auf eine Doppelmoral hin, schließlich gäbe es in anderen Bereichen Anschaffungen, die ganz andere Kosten verursachen. Beispielhaft nennt er den Messstab oder das Fahrzeug für die Mitarbeiter der Kläranlage bzw. Wasserversorgung.

Der Gemeinderat beschließt, über die Anpassung oder Einstellung von freiwilligen Leistungen im Rahmen einer Sitzung des Finanzausschusses zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0 - zugestimmt

Antrag der CWU Ahorntal auf Auflösung der Stundungen für den Erschließungsbeitrag von unbebauten Grundstücken

Mit Schreiben vom 21.03.2023 hat die CWU Ahorntal in Person von Gemeinderatsmitglied Herrn Sebastian Knauer beantragt, alle im Ahorntal landwirtschaftlich gestundeten Grundstücke auf die Möglichkeit hin zu überprüfen, derartige Stundungen aufzulösen.

§ 135 Abs.4 BauGB trifft hierzu folgende Regelungen:

Werden Grundstücke landwirtschaftlich oder als Wald genutzt, ist der Beitrag so lange zinslos zu stunden, wie das Grundstück zur Erhaltung der Wirtschaftlichkeit des landwirtschaftlichen Betriebs genutzt werden muss. Satz 1 gilt auch für die Fälle der Nutzungsüberlassung und Betriebsübergabe an Familienangehörige im Sinne des § 15 der Abgabenordnung. Der Beitrag ist auch zinslos zu stunden, solange Grundstücke als Kleingärten im Sinne des Bundeskleingartengesetzes genutzt werden.

Ist das Grundstück immer noch zum Erhalt der Wirtschaftlichkeit des landwirtschaftlichen Betriebes erforderlich, soll dies lt. Antrag belegt werden. Es sollte jedoch trotzdem eine Einigung zur Auflösung der Stundung mit dem Eigentümer erreicht werden.

Eine Liste über die landwirtschaftlich gestundeten Grundstücke lag dem Gemeinderat vor.

Herr Sebastian Knauer erläutert auch hier kurz die Intention, die hinter dem Antrag der CWU Ahorntal steht. Er verweist auf die hohen, noch ausstehenden Beträge.

Im Laufe der weiteren Beratungen wird vereinbart, dass grundsätzlich alle gestundeten Beiträge gefordert werden sollen, die weni-

gen Härtefälle sollen als Einzelfälle vom Gemeinderat beraten und beschlossen werden.

Die landwirtschaftlichen Stunden sind grundsätzlich aufzulösen. Härtefälle sind als Einzelfälle durch den Gemeinderat zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0 - zugestimmt

Antrag der CWU Ahorntal auf Nacherhebung ausgebauter Dachgeschosse oder Anbauten zum Zwecke der Nachforderung von Herstellungsbeiträgen

Mit Schreiben vom 21.02.2023 beantragt die CWU Ahorntal in Person des Gemeinderatsmitgliedes Sebastian Knauer, dass der Gemeinderat über die Nacherhebung ausgebauter Dachgeschosse oder Anbauten zum Zwecke der Nachforderung von Herstellungsbeiträgen beraten und hierüber einen Beschluss treffen soll.

Dies soll durch Überprüfungen und Kontrollen vor Ort sichergestellt werden. Zuvor soll jedoch allen Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit gegeben werden, Anbauten oder Ausbauten selbstständig bei der Gemeinde zu melden, indem diese darüber informiert werden, wann eine Beitragspflicht dem Grunde nach entsteht.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen gebeten.

Auch hier erläutert Herr Knauer kurz die Beweggründe des Antrages der CWU Ahorntal. Es geht um die finanzielle Gleichbehandlung der Bürgerinnen und Bürger.

Im Zuge dessen wird auch diskutiert, ob für diejenigen, die Zisternenwasser für Toiletenspülungen, Waschmaschinen oder ähnliches zukünftig eine Abwassergebühr verlangt werden soll. Begründet wird dies damit, dass das Zisternenwasser der Abwasseranlage zugeführt und damit eine gemeindliche Einrichtung genutzt wird, wofür auch alle anderen, die dorthin einleiten, eine Gebühr zu bezahlen haben.

Der Gemeinderat beschließt, dass die Grundstückseigentümer zunächst gebeten werden sollen, ihre nachträglich durchgeführten An- bzw. Ausbauten auf freiwilliger Basis an die Gemeinde Ahorntal zu melden, sodass hierfür ein Herstellungsbeitrag eingefordert werden kann. Anschließend sollen die weiteren An- und Ausbauten von Amts wegen überprüft und ihrer Beitragspflicht zugeführt werden. Im Zuge dessen sollen auch diejenigen, die Waschmaschinen, Toiletten oder ähnliches mit Zisternenwasser betreiben, gebeten werden, ihre Anlagen zu melden.

Abstimmungsergebnis: 13 / 1 - zugestimmt

Beratung und Beschlussfassung über die Zuständigkeiten für die Sanierung des Anliegerweges nach Hütten

Die Gemeinde Ahorntal, vertreten durch den Ersten Bürgermeister, wurde bereits mehrfach und eindringlich aufgefordert, den Weg zwischen der GV-Straße Hintergereuth-Vorderkleebach und dem Weiler Hütten zu sanieren.

Es handelt sich hierbei jedoch weitgehend um einen Anliegerweg, im weiteren Wegverlauf sogar um einen Weg der im Privateigentum steht. Eine Sanierung durch die Gemeinde Ahorntal ist daher nicht möglich. Den Antragstellern wurde dies bereits mitgeteilt,

Der Gemeinderat wird gebeten, hierzu einen klarstellenden Beschluss zu treffen.

Der erste Bürgermeister erläutert, dass er die Zuständigkeit der Gemeinde nicht für gegeben sieht. Er schlägt aber vor, wie dies zuvor im Bauausschuss beraten wurde, den Anwohnern vielleicht zwei LKW mit Schotter zur Verfügung zu stellen, sodass der Weg hergerichtet werden kann.

Herr Schoberth stimmt zu und teilt mit, dass die Anwohner und der Jagdvorstand sicherlich einverstanden wären.

Herr Linhardt von der Verwaltung weist darauf hin, dass hier ohnehin noch eine Glasfaserleitung, im Rahmen der Ausbaumaßnahmen, bis nach Hütten gelegt werden muss.

Herr Hofmann hat ein Problem damit, dass hier eine Ausnahme gewährt werden soll.

Herr Peter Thiem weist darauf hin, dass es auf die Widmung ankommt, ggf. kann auch die Gemeinde unterhaltspflichtig sein.

Man einigt sich darauf, den Punkt zu vertagen und zunächst zu überprüfen, bei wem die Unterhaltspflicht für den Weg liegt.

Abstimmungsergebnis: 11 / 3 - zurückgestellt

Wünsche und Anträge

Herr Hofmann kritisiert, dass man die Gemeinde-App zunächst dem Gremium von einem Vertreter eines Anbieters hat vorstellen lassen. Der bessere Weg wäre gewesen, den Gemeinderat zunächst einmal zu befragen, ob überhaupt Interesse an der Einführung einer solchen App besteht. Außerdem gibt es sehr viele Anbieter am Markt.

Weiterhin teilt Herr Hofmann mit, dass das Schloss am alten Feuerwehrhaus, wo der SV Kirchahorn immer seinen Rasenmähertraktor untergestellt hat, ausgetauscht wurde. Hierzu teilt Herr Neuner mit, dass das dort verbaute Schloss eigentlich schon immer dort war, nur für den Sportverein wurde ein anderes Schloss eingebaut, damit dieser dort Zugang

hat. Über den Winter wurde wieder das reguläre Schloss eingebaut.

Herr Manfred Richter bittet um Sachstandsmitteilung zur Dorferneuerung Körzendorf. Er hält einen behindertengerechten Aufgang zur Kapelle in Körzendorf für sinnvoll und möchte gerne wissen, wie er hier vorgehen soll. Der erste Bürgermeister bittet darum, einen Antrag zu stellen.

Herr Martin Thiem bittet darum, die Verkehrssituation bei der Straße „Am Aßbach“ vom Bauausschuss anschauen zu lassen. Er hält eine Verkehrsberuhigung dort unbedingt für notwendig.

Sitzung des Gemeinderates am 15.06.2023

Bekanntgaben

Der erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Am Montag, den 12.06.2023 haben die Bauarbeiten für den Neubau der Kinderkrippe mit Hort mit dem Spatenstich offiziell begonnen.

- Am 14.06.2023 fand der Kick-Off-Termin für den Neubau der Erschließungsstraße zur Kinderkrippe statt. Die Bauarbeiten selbst beginnen allerdings erst Anfang September. Die Fertigstellung der Straße ist für Anfang Dezember 2023 geplant.

- Der Zuwendungsbescheid des WWA Hof für den Bau der Verbindungsleitung zwischen den Wasserversorgungen Ahorntal und Adlitz-Steifling-Brünberg ist am 06.06.2023 eingegangen. Bei veranschlagten Gesamtkosten von 479.942,00 € wird ein Zuschuss in Höhe von 151.200,00 € in Aussicht gestellt.

Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates:

- Die Firma Dechant Hoch- und Ingenieurbau wurde vom Gemeinderat mit dem Bau der Erschließungsstraße für den Neubau Kinderkrippe mit Hort beauftragt.

- Das Büro Kästner Ingenieure GmbH wurde vom Gemeinderat mit der Sicherheits- und Gesundheitskoordination für den Neubau Kinderkrippe mit Hort beauftragt.

Aus der Bauausschusssitzung vom 11.05.2023:

- Dem Anlieger am Flurstück 141/2 der Gemarkung Kirchahorn wurde gestattet, den dort bisher geschotterten Gemeindegeweg mit Rasengittersteinen zu pflastern, sofern er auch den künftigen Unterhalt übernimmt.

- Der Bauausschuss hat das Dach des Feuerwehrhauses Freiahorn begutachtet und über Sanierungsmöglichkeiten gesprochen. Die Feuerwehr Freiahorn prüft, welche Eigenleistungen möglich sind, anschließend soll das weitere Vorgehen besprochen werden.

- Das Feuerwehrhaus in Reizendorf wurde wegen undichter Fenster ebenfalls begutachtet. Es wurde vereinbart, dass von der Gemeinde ein Angebot über 3 neue Dachfenster eingeholt werden soll, diese Fenster sollen ggf. etwas länger sein. Ein 4. Fenster soll ggf. über den Feuerwehrverein finanziert werden.

- Aufgrund des Antrages eines Gemeinderates wurde über die Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf der GV-Straße Vorderkleebach – Hintergereuth bei Hütten beraten. Der Bauausschuss kam zu der Empfehlung, dass eine Geschwindigkeitsbeschränkung nicht für notwendig erachtet wird.

- Zuletzt wurde auch das Dach des Feuerwehrhauses in Adlitz begutachtet. Hier wurde vereinbart, dass vorerst nichts zu veranlassen ist. Das auf dem Dach vorhandene Moos schützt das Dach ggf. sogar.

- Die Anschreiben der Deutschen Telekom wegen der Glasfaseranschlüsse waren nicht mit der Gemeinde Ahorntal abgestimmt.

Beratung und Beschlussfassung über die Digitalisierung des Straßen- und Wegebestandsverzeichnisses der Gemeinde Ahorntal

Der Verwaltung liegen die Altbestände der früheren Gemeinden Adlitz, Freiahorn etc. vor.

Diese sind zum Großteil mit Stand von 1961 vorhanden. Vereinzelt finden sich Änderungen bzw. Aktualisierungen, die durch die Flurbereinigung 2012 entstanden sind. Die letzten Neueintragungen betreffen hauptsächlich die Baugebiete aus den frühen 90er Jahren.

Durch das, von der Gemeinde angeschaffte, Karten-Programm und Zusatzmodul der Firma RIWA ist es der Verwaltung nun möglich die Straßenkartei nach den Vorgaben des § 1 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. § 5a VerzVO zu digitalisieren.

In einem ersten Schritt sollen so die Straßenzüge und Verfügungen wie vorhanden digitalisiert und in die digitale Karte eingezeichnet werden. Hierfür ist es nötig neue Blattnummern zu vergeben, um die Datenbank übersichtlich und strukturiert führen zu können.

Hinweis:

Nach erfolgter Erfassung ist ein abschließender Beschluss zu treffen, mit dem die neue Kartei die vorgehende ersetzt.

Nachdem, in vielen Fällen, seit über 60 Jahren keine Bestandspflege stattgefunden hat, werden ggf. weitere Beschlüsse anfallen, um das Verzeichnis zu vervollständigen und die Richtigkeit der Kartei für die Zukunft sicherzustellen.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat wird erläutert, dass in den verschiedenen Gemarkungen sehr viele Widmungen nachgeholt bzw. verändert werden müssen, weil die bisherigen Widmungen, die teilweise aus den 60er Jahren stammen nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen. Dies soll gemarkungsweise und Stück für Stück erfolgen.

Der Gemeinderat Ahorntal beschließt das Straßenbestandsverzeichnis nach den Vorgaben der §§ 1 Abs. 3 Satz 2 u. 5a VerzVO zu digitalisieren.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt die vorhandenen Karteikarten digital zu erfassen. Hierbei sollen die Blätter für die ehemaligen Gemeinden wie vorgeschlagen nummeriert werden.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0 - zugestimmt

Beratung und Beschlussfassung über die Einführung der Gemeinde-App Heimat-Info

In der Mai-Sitzung des Gemeinderates wurde vom Geschäftsführer Herrn Schweiker die App Heimat Info vorgestellt und entsprechende Fragen beantwortet. Ein Beschluss wurde noch nicht getroffen, den Mitgliedern des Gemeinderates sollte Gelegenheit gegeben werden, sich über die Einführung Gedanken zu machen.

Zwei Vergleichsangebote wurden eingeholt, eines liegt bisher vor. Dieses wurde zusammen mit der Präsentation über die Heimat-Info-App dem Gemeinderat zur Verfügung gestellt.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Der Gemeinderat beschließt, die App Heimat-Info für die Dauer von vorerst 3 Jahren auf Grundlage des vorliegenden Angebotes einzuführen.

Abstimmungsergebnis: 12 / 3 - zugestimmt

Erneute Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Anliegerweges nach Hütten

Über den Sachverhalt wurde bereits in der Mai-Sitzung des Gemeinderates diskutiert, eine Beschlussfassung wurde jedoch vertagt. Es sollte zunächst überprüft werden,

bei wem laut Widmung die Baulast bzw. Unterhaltsverpflichtung liegt.

Laut beigefügter Widmung liegt die Baulast, wie von der Verwaltung angegeben, bei den Eigentümern der anliegenden Grundstücke.

Vom Bauausschuss wurde im Rahmen der Vor-Ort-Besichtigung am 11.05.2023 vorgeschlagen, zwei LKW Schotter zur Verfügung zu stellen.

Es wird angesichts der neuen Erkenntnisse zur Baulast um Beratung und Beschlussfassung gebeten, wie hier verfahren werden soll.

Der erste Bürgermeister teilt mit, dass er es für sinnvoll halten würde, zwei LKWs mit Schotter zur Verfügung zu stellen, da es sich um einen Weg zu einem Weiler handelt und nicht bloß um einen landwirtschaftlich genutzten Anliegerweg.

Herr Johannes Knauer teilt mit, dass die Löcher inzwischen aufgefüllt worden sind. Herr Schoberth weiß hiervon nichts, er hatte noch am 13.06.23 Kontakt mit dem Jagdvorstand.

Man einigt sich schließlich auf einen zweiten, ergänzenden Beschlussvorschlag, der eine Ausnahme von der grundsätzlichen Ablehnung formuliert.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Sanierung von der Gemeindeverbindungsstraße Fl.Nr. 691/9 der Gemarkung Körzendorf bis nach Hütten gem. Widmung von den anliegenden Grundstückseigentümern durchzuführen ist.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0 - zugestimmt

Beschluss 2:

Die Gemeinde Ahorntal stellt den Anliegern bzw. der Jagdgenossenschaft bei Bedarf zwei LKWs mit Schotter für die Sanierung des Anliegerweges zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: 6 / 9 - abgelehnt

Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Verordnung über öffentliche Anschläge

Die Gemeinde Ahorntal hat bisher keine Verordnung über öffentliche Anschläge erlassen, sodass für den Fall des missbräuchlichen Aufstellens von Plakaten, Schriften, Tafeln oder Zetteln keine Möglichkeit besteht, dies zu beschränken.

Aus diesem Grund wurde eine Verordnung über öffentliche Anschläge ausgearbeitet.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten, ob eine solche Verordnung erlassen werden soll.

Nach kurzer Diskussion zur Notwendigkeit teilen viele Gemeinderäte mit, dass sie die Notwendigkeit nicht sähen, eine solche Verordnung zu erlassen. In der Vergangenheit hätte es, in Sachen Plakatierungen keine Probleme gegeben.

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der vorliegenden Verordnung über öffentliche Anschläge und bittet die Verwaltung, die Verordnung entsprechend bekannt zu machen.
Abstimmungsergebnis: 3 / 12 - abgelehnt

Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Kredites für die Finanzierung des Neubaus des Rathauses und der Kinderkrippe mit Hort

Die Gemeinde Ahorntal muss in den nächsten Tagen für ihre laufenden Investitionen, dem Neubau einer Kinderkrippe mit Hort und dem Neubau eines Rathauses Kredite aufnehmen.

Aus der Haushaltsgenehmigung aus dem Jahr 2022 liegt eine Ermächtigung zu einer Kreditaufnahme in Höhe von 1.491.100,00 Euro vor.

Der zweite Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2023 liegt der Kommunalaufsicht aktuell zur Prüfung vor.

Hier wurde eine Kreditaufnahme für das Haushaltsjahr in Höhe von 4.673.600,00 Euro aufgrund der begonnenen Investitionsmaßnahmen veranschlagt.

Aufgrund der Haushaltssituation muss der Tilgungszeitraum auf 30 Jahre erhöht werden. Es wurde im Haushaltsplan mit einer 3-jährigen tilgungsfreien Zeit wegen der geringeren Zuführung in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 gerechnet.

Es wird beschlussmäßig um die Festsetzung des Zinszeitraumes (10 oder 20 Jahre) durch den Gemeinderat gebeten.

Kämmerer Herr Linhardt erläutert, dass anders als ursprünglich vorgesehen noch keine Entscheidung über den Abruf eines Kredites getroffen werden soll, sondern lediglich beschlossen werden soll, ob eine Zinsbindung von 10 Jahren oder von 20 Jahren abgefragt werden soll. Der Tilgungszeitraum von 30 Jahren ist durch die Einlassungen des Landratsamtes ohnehin nicht zu verändern.

Herr Linhardt erläutert weiter, dass es wahrscheinlich auf einen Kredit bei der KfW oder der Bayern Labo, die den Zinssatz der KfW noch einmal geringfügig unterbieten, hinauslaufen wird. Er geht davon aus, dass die Hausbanken hier nicht mithalten können, die

Gemeinde wird aber dennoch Angebote einholen.

Viele Gemeinderäte sprechen sich im Anschluss für eine 20-jährige Zinsbindung aus, es gibt jedoch auch eine andere Einschätzung hierzu.

Man einigt sich schließlich, zunächst über eine Zinsbindung von 10 Jahren und anschließend über eine Zinsbindung von 20 Jahren abzustimmen.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister zum Abruf von Angeboten über Kredite über eine Laufzeit von 30 Jahren mit bis zu 3 tilgungsfreien Jahren und einer Zinsbindung von 10 Jahren zum tagesaktuellen Zinssatz.
Abstimmungsergebnis: 5 / 10 - abgelehnt

Beschluss 2:

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister zum Abruf von Angeboten über Kredite über eine Laufzeit von 30 Jahren mit bis zu 3 tilgungsfreien Jahren und einer Zinsbindung von 20 Jahren zum tagesaktuellen Zinssatz.
Abstimmungsergebnis: 11 / 4 - zugestimmt

Wünsche und Anträge

Herr Martin Thiem fragt, ob die Ausschreibungen für die Fenster und die Zimmermannsarbeiten für den Neubau Rathaus schon laufen würden. Er hat nichts erhalten. Nach kurzer Diskussion einigt man sich schließlich, bei der KfB abzufragen, wer angeschrieben wurde.

Herr Ulrich Grüner fragt, ob bereits ein Startzeitpunkt für den Glasfaserausbau bekannt ist. Dies wird verneint. Bezüglich des Anschreibens der Telekom an die Grundbesitzer, welches manche auch per E-Mail erhalten haben, wird noch einmal darauf hingewiesen, dass dies ohne Rücksprache mit der Gemeinde erfolgt ist.

[Die Protokolle der öffentlichen Sitzungen der Gemeinde Ahorntal sind im Vollumfang auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.](#)

Fränkische Schweiz Verein e.V. Ortsgruppe Ailsbach Ahorntal



Liebe Mitglieder der Ortsgruppe, liebe Ahorntalerinnen, liebe Ahorntaler, die letzte ordentliche Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe fand im März 2019 statt. Nachdem neben der Vorstandschaft nur zwei Mitglieder anwesend waren, wurden die angesetzten Neuwahlen von der Tagesordnung gestrichen. Die Vorstandschaft ist seitdem kommissarisch im Amt.

Die Tätigkeit der Ortsgruppe reduziert sich mittlerweile auf die Pflege und den Unterhalt des Wander- und Wegenetzes.

Hier ist die engagierte Arbeit von Bernhard Haas, Wegewart besonders hervorzuheben. Komplett in Eigenregie hat er die in den letzten Jahren die gesamte Neubeschilderung vorgenommen. Mangels Interesse gab es keine weiteren Aktivitäten.

Die Mitgliederzahl nimmt stetig ab, verbunden mit einer fortschreitenden Überalterung der Ortgruppe. Unsere Ortsgruppe ist damit an einem Punkt angekommen, wo sich die Frage über den Fortbestand stellt.

Deshalb dieser Aufruf: Gibt es Menschen in der Gemeinde die bereit sind sich einzubringen und Verantwortung für unsere Ortsgruppe, das heißt in der Vorstandschaft zu übernehmen?

Mit herzlichen Grüßen im Namen der Vorstandschaft

Wolfgang Göbner, 1. Vorstand (kom.)
Tel.: 0171/5407901
wuenschendorf@t-online.de



Prüfstelle Volsbach

Volsbach 35 | 95491 Ahorntal
Tel. 09279 9770924 | www.pruefstelle-ahornal.de



Plakette fällig?

Öffnungszeiten:

Mo 14-18 Uhr

Di, Fr 13-17 Uhr

Do 10-13 Uhr und 14-17 Uhr

2. Samstag im Monat 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

**Gerne können Sie auch Termine
über unsere Homepage buchen!**

Ingenieurbüro Stiefler-Ebert | www.pruefstelle-ahornal.de | Tel.: 09279 9770924



Problemmüllentsorgung

2023

aus Haushaltungen im Landkreis
Bayreuth; Einsatz des Umweltmobils
2023.

Der Landkreis Bayreuth hat den Termin
für den Einsatz des Umweltmobils in der
Gemeinde Ahorntal auf

**Samstag, den 26. August 2023,
von 9.15 Uhr bis 10.15 Uhr
in Kirchahorn am Festplatz**

festgesetzt.

Gasthof Pension Neumühle

Neumühle 31 95491 Ahorntal Tel 09202-228

Wir suchen eine/n
Mitarbeiter/in
für die
Gästezimmerreinigung

3 – 4 Tage/Woche vormittags
jedes 2. Wochenende frei

Nachruf

Am 15.07.2023 verstarb Herr

Karl-Heinz Nägel

Herr Nägel war ab 1968 als Lehrer an verschiedenen
Volksschulen im Ahorntal tätig, später bis zu seiner
Pensionierung im Jahr 2003 an der Grundschule in Kirchahorn.
Engagiert setzte er sich stets für die Belange der Schule und
der Schulfamilie ein.

Wir werden Herrn Nägel stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ahorntal, im Juli 2023

Gemeinde Ahorntal
Florian Questel
Erster Bürgermeister

Grundschule Ahorntal
Andrea Ashauer
Schulleiterin

Sommerferienprogramm 2023



Dienstag, 01.08.2023 – Führung durch das Silphie-Labyrinth

Vorsicht bei Allergien: im Labyrinth sind verstärkt Insekten, vor allem Bienen und Wespen, unterwegs!

Alter: ab 6 Jahre Zeit: 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

Treffpunkt: vor Ort, zwischen Poppendorf und Freiahorn

Geschlossenes, festes Schuhwerk Mitzubringen: Sonnenschutz, Getränk

Veranstalter: Gemeinde Ahornthal in Zusammenarbeit mit der Regierung v. Ofr., Herr Maurer



Mittwoch, 02.08.2023 – Bio-Wanderung durch den Wald 1

Alter: 5 – 8 Jahre Zeit: 10:00 Uhr – 12:30 Uhr

Treffpunkt: Rastplatz oberhalb von Dentlein am Waldrand

Mitzubringen: Lupe, Fernglas (falls vorhanden),

Behältnis für Funde, Verpflegung, wetterfeste Schuhe und Kleidung, Sonnenschutz

Veranstalter: Gemeinde Ahornthal – Roland Questel



Donnerstag, 03.08.2023 – Bio-Wanderung durch den Wald 2

Alter: ab 9 Jahre Zeit: 10:00 Uhr – 12:30 Uhr

Treffpunkt: Rastplatz oberhalb von Dentlein am Waldrand

Mitzubringen: Lupe, Fernglas (falls vorhanden),

Behältnis für Funde, Verpflegung, wetterfeste Schuhe und Kleidung, Sonnenschutz

Veranstalter: Gemeinde Ahornthal – Roland Questel



Montag, 07.08.2023 - Führung durch das Silphie-Labyrinth

Vorsicht bei Allergien: im Labyrinth sind verstärkt Insekten, vor allem Bienen und Wespen, unterwegs!

Alter: ab 6 Jahre Zeit: 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

Treffpunkt: vor Ort, zwischen Poppendorf und Freiahorn

Geschlossenes, festes Schuhwerk Mitzubringen: Sonnenschutz, Getränk

Veranstalter: Gemeinde Ahornthal in Zusammenarbeit mit der Regierung v. Ofr., Herr Maurer



Dienstag, 08.08.2023 – Bachmuschelwanderung am Vormittag

Alter: ab 5 Jahre Zeit: 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Kinder können gerne ab 9:30 Uhr gebracht werden, Abholung bis 13:30 Uhr.

Im Anschluss werden Bratwürste gegrillt.

ACHTUNG: Sollte der Bach aufgrund von Trockenheit kein Wasser führen, wird ein Alternativprogramm angeboten.

Treffpunkt: Spielplatz Kirchahorn (Schulsportplatz)

Mitzubringen: Sonnen- und Mückenschutz, Kopfbedeckung, lange Hose, Stiefel, Getränk

Veranstalter: CWU Ahorntal



Dienstag, 08.08.2023 – Bachmuschelwanderung am Nachmittag

Alter: ab 5 Jahre Zeit: 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Kinder können gerne ab 13:30 Uhr gebracht werden, Abholung bis 17:30 Uhr.

Im Anschluss werden Bratwürste gegrillt.

ACHTUNG: Sollte der Bach aufgrund von Trockenheit kein Wasser führen, wird ein Alternativprogramm angeboten.

Treffpunkt: Spielplatz Kirchahorn (Schulsportplatz)

Mitzubringen: Sonnen- und Mückenschutz, Kopfbedeckung, lange Hose, Stiefel, Getränk

Veranstalter: CWU Ahorntal

Freitag, 11.08.2023 - Erste Hilfe Kurs 1

Alter: ab 10 Jahren Zeit: 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Kirchahorn

Veranstalter: Gemeinde Ahorntal – Matthias Brendel



Freitag, 11.08.2023 - Erste Hilfe Kurs 2

Alter: ab 10 Jahren Zeit: 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Kirchahorn

Veranstalter: Gemeinde Ahorntal – Matthias Brendel



Mittwoch, 16.08.2023 – Alles rund ums Alpaka

Alter: 8 - 12 Jahre Zeit: 9:00 Uhr – 11:00 Uhr

Treffpunkt: Ahorn-Alpakas in Pfaffenberg 29 bei Familie Ritter

Lerne alles kennen, was man über das Alpaka wissen muss. Anschließend wird etwas Tolles gebastelt.

Mitzubringen: Brotzeit für ein Picknick, Sonnenschutz, festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung

Veranstalter: Gemeinde Ahorntal – Familie Ritter

Freitag, 18.08.2023 – Kinderfeuerwehr

Alter: ab 6 Jahren Zeit: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrhaus in Körzendorf

Mitzubringen: Sonnenschutz und feste Schuhe, wetterfeste Kleidung

Veranstalter: FFW Körzendorf



Montag, 21.08.2023 – Alles rund ums Alpaka

Alter: 8 - 12 Jahre Zeit: 9:00 Uhr – 11:00 Uhr

Treffpunkt: Ahorn-Alpakas in Pfaffenberg 29 bei Familie Ritter

Lerne alles kennen, was man über das Alpaka wissen muss. Anschließend wird etwas Tolles gebastelt.

Mitzubringen: Brotzeit für ein Picknick, Sonnenschutz, festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung

Veranstalter: Gemeinde Ahorntal – Familie Ritter



Montag, 04.09.2023 – Zauberstab-Workshop mit der Zauberschmiede

Vom Schmiedefeuer zur Goldwerkstatt. Gestaltet zusammen mit dem Zauberschmied einen Zauberstab.

Anschließend kreiert ihr eure eigenen Kunstwerke.

Alter: ab 6 Jahren (ab 4 Jahren mit einem Elternteil möglich)

Zeit: 10.00 Uhr – 12.30 Uhr oder 13:30 Uhr – 16.00 Uhr

Festes Schuhwerk und alte Kleidung anziehen! Mitzubringen: Sonnenschutz, Getränk

Treffpunkt: Festplatz Kirchahorn (neben Rathauscontainer)

Veranstalter: Gemeinde Ahorntal und Joachim Harbut

Dienstag, 05.09.2023 – Zauberstab-Workshop mit der Zauberschmiede

Vom Schmiedefeuer zur Goldwerkstatt. Gestaltet zusammen mit dem Zauberschmied einen Zauberstab.

Anschließend kreiert ihr eure eigenen Kunstwerke.

Alter: ab 6 Jahren (ab 4 Jahren mit einem Elternteil möglich)

Zeit: 10.00 Uhr – 12.30 Uhr oder 13:30 Uhr – 16.00 Uhr

Festes Schuhwerk und alte Kleidung anziehen Mitzubringen: Sonnenschutz, Getränk

Treffpunkt: Festplatz Kirchahorn (neben Rathauscontainer)

Veranstalter: Gemeinde Ahorntal und Joachim Harbut

Freitag, 08.09.2023 – Bäume pflanzen und Bogen schießen

Pflanze zusammen mit der CSU Ahorntal deinen eigenen Baum in Pfaffenberg. Anschließend wird auf dem Sportplatz ein spannendes Programm mit Bogenschießen und Dosenwerfen geboten.

Alter: ab 6 Jahren Zeit: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Treffpunkt: Sportplatz in Pfaffenberg

Veranstalter: CSU Ortsverband Ahorntal



Wald Gesundheitswoche mit der Waldfee vom 14.08. – 18.08.2023 Anmeldungen und nähere Informationen bei Angelika Linhardt 0176/98273187

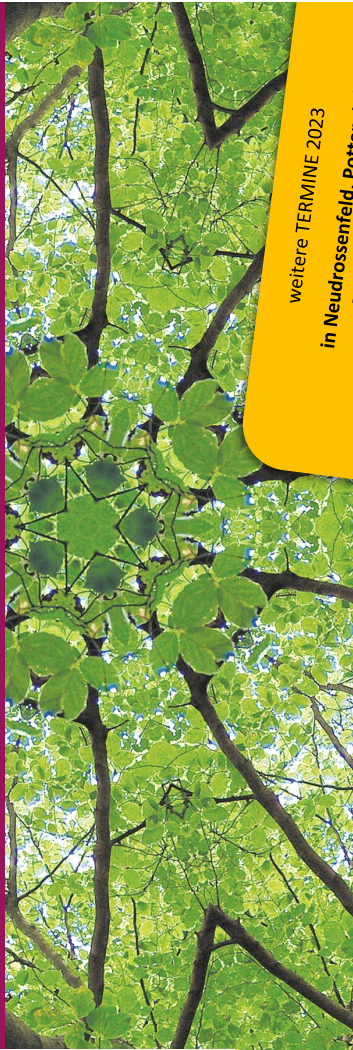
Die Gemeinde zahlt jedem teilnehmenden Kind einen Zuschuss in Höhe von 10 €

ANMELDUNGEN telefonisch im Rathaus der Gemeinde Ahorntal 09202/200,
Teilnehmerabfrage und Infos zum Datenschutz auf der Homepage der
Gemeinde Ahorntal oder im Rathaus der Gemeinde Ahorntal, Kirchahorn 63, 95491
Ahorntal.

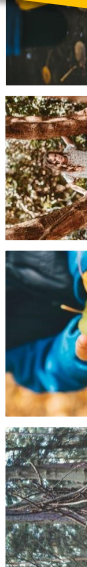


WaldGesundheitsWoche Ahorntal

Vom 14. bis 18.8.2023 eine Woche mit der Waldfee unterwegs
für Kinder im Alter von 6-10 Jahren



weitere TERMINE 2023
in Neudrossenfeld, Pottenstein,
Thurnau und Pegnitz
Täglich von 10 bis 15.30 Uhr
Teilweise Kostenübernahme
der Gemeinde Ahorntal



- Den Wald erleben, spüren & nutzen
- Immunsystem stärken & Stress reduzieren
- Kreativität & soziale Kompetenz entwickeln
- Naturverbundenheit und Naturliebe entwickeln

Anmeldung bei Angelika Linhardt · 0176-98273187 · info@wald-gesundheit.com
www.wald-gesundheit.com

Regierung von Oberfranken

Was blüht denn da?



Silphie-Labyrinth

vom 21.07. – 15.08.2023

im Ahorntal/OT Poppendorf



FERIENABENTEUER

von Montag, 31. Juli bis Freitag, 25. August

Eine ganze Woche Ferienabenteuer mit dem Kreisjugendring. Über 4 Wochen hinweg bieten wir Kindern von 6 bis 12 Jahren ein abwechslungsreiches Bastel- und Spielprogramm in 4 Gemeinden des Landkreises an. Es wird geschnitten, geklebt, gewerkelt und wir werden richtig schöne Dinge kreieren. Auch die Bewegung kommt nicht zu kurz: Neben vielen lustigen Spielen wird gekickt, getanzt, gewandert und jongliert. Bei schönem Wetter machen wir eine Wasserschlacht - da ist Spaß garantiert! Und als Highlight der Woche machen einen gemeinsamen Ausflug.



Ort: 31.07. bis 04.08.: Weidenberg (ausgebucht) 07.08. bis 11.08.: Pottenstein
14.08. bis 18.08.: Speichersdorf 21.08. bis 25.08.: Waischenfeld

Kosten: 50,00 € pro Woche (40,00 € Geschwister – pro Kind)

HOCH HINAUS

am Dienstag, 29. August



Mit dem Kreisjugendring geht's hoch hinaus! Auf insgesamt 14 Parcours unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade kannst du am Vormittag dein Können im Kletterwald Pottenstein unter Beweis stellen! Am Nachmittag wandern wir dann zur Teufelshöhle. Dort erwartet uns eine spannende Führung durch das geheimnisvolle Reich der Unterwelt Pottensteins!

Ort: Pottenstein * **Uhrzeit:** 09.00 Uhr-15.30 Uhr * **Kosten:** 15,00 €

WASSER MARSCH

am Mittwoch, 30. August



Du wolltest schon immer wissen, wie die Aufgaben bei der Feuerwehr aussehen? Ein Feuerwehrauto mit seiner gesamten Ausstattung auch mal von innen sehen? Dann bist du bei uns genau richtig. Hier erhältst du die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Feuerwehr zu blicken, in den Alltag eines Feuerwehrmannes zu schnuppern und wichtige Dinge über den Einsatz zu erfahren.



Ort: Bad Berneck * **Uhrzeit:** 09.00 Uhr-15.00 Uhr * **Kosten:** 5,00 €

AKTIONEN ZUR LANDTAGSWAHL

IT'S MY
CHOICE
~~~~~

Von 21.09. bis 29.09. findet die **U18-Landtagswahl** statt: Landesweit dürfen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ihre Stimme abgeben. Durch die Wahlergebnisse wird sichtbar, wie eine von Jugendlichen gewählte Regierung aussehen würde. In Zusammenarbeit mit den Städten, Märkten und Gemeinden des Landkreises werden verschiedene Wahllokale eingerichtet.

Am 26. September wird ab 18:30 Uhr zudem eine **Podiumsdiskussion** zur Landtagswahl in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Bayreuth veranstaltet. Im ZENTRUM kann mit den Landtagskandidierenden des Stimmkreises Bayreuth zu den Themen Mobilität, Klima, Außenpolitik, Jugend/Freizeit, Schule/Beruf und Digitalisierung diskutiert werden.

Nähere Informationen und Anmeldeformulare:  
Kreisjugendring-Geschäftsstelle, Markgrafentallee 5, 95448 Bayreuth  
Tel.: 0921/728-198 Fax: 0921/728-88-198  
e-Mail: [kreisjugendring@lra-bt.bayern.de](mailto:kreisjugendring@lra-bt.bayern.de), Internet: [www.kjr-bayreuth.de](http://www.kjr-bayreuth.de)

Der  
**Sommerpass 2023**



liegt für euch in der Gemeindeverwaltung Ahorntal zur Abholung bereit!

**Telefonzelle gesucht!**

Die Gemeinde Ahorntal sucht eine Telefonzelle, egal ob modern grau oder im herkömmlichen Gelb. Diese soll zum Bücherschrank umgebaut werden.

Verkaufsinteressenten melden sich bitte unter der

09202/200

oder

poststelle.ahorntal.  
bayern.de



Der neue Regenüberlauf in Kirchahorn



Beginn der Baustelle:  
Kinderkrippe Kirchahorn



Kirchahorn 56 - 95491 Ahorntal - Tel:09202-1793

## Der Zirkus KUNTERBUNT



In diesem Jahr hatten wir erstmals unser Sommerfest gruppenintern gestaltet.  
Eltern haben uns ihre Eindrücke geschildert bzw. geschrieben.

„Manege frei – Vorhang auf für eine kunterbunte Vorstellung.“

Am diesjährigen Sommerfest des Kindergartens durften wir Eltern Gäste im „Zirkus Kunterbunt“ sein.“

„Die mutige Balancierstation wurde von den Jüngsten präsentiert und mit viel Applaus belohnt.  
Reifen und Bänder sorgten für abwechslungsreiche Darbietungen und alle „Künstler“  
zeigten sich von ihrer besten Seite. Orientalische Bauchtänzerinnen ließen die Schlangen tanzen.“

„Jedes Kind stand während seiner Zirkusnummer im Mittelpunkt.“

„Ein absolut authentisches, rundum gelungenes Zirkuserlebnis von den kleinen Kartenabreißern am  
Eingang über das typische Zirkuspopcorn, dem kleinen Zirkusdirektor mit Zylinder, der durch die Show  
führte bis hin zum roten Vorhang, der am Ende fiel.“

„Am „kunterbunten“ Buffet satt gegessen genossen alle den schönen Nachmittag bei Spiel und Spaß im Garten.  
Ein Kindergartenfest, das wir einem engagierten Team verdanken, das Seinesgleichen sucht. *Herzlichen Dank!*“

„Es war ein richtig, richtig tolles Sommerfest.“

„Das Sommerfest war für uns ein unvergessliches Erlebnis! Die Zirkusvorstellung war das Highlight!“

„Eine Vorstellung, die ihrem Zirkusnamen alle Ehre machte.  
Die einstudierten Kunststücke beeindruckten das ganze Publikum.“

„Die Akrobatikgruppe war toll. Dass Kinder in diesem Alter schon so viele Sachen schaffen.“

„Mit ihrer tollen Zirkusaufführung verzauberten die Kindergartenkinder ihre Zuschauer.“

„Es war eine tolle und gelungene Zirkusvorstellung. Lustig und unterhaltsam für die Kinder und uns  
Erwachsene. Ein großes Lob und Dankeschön an die Organisatoren vom Kindergarten für den schönen  
Nachmittag.“

Juli 2023



## Pflegekasse muss Beiträge anpassen

### **Der Beitragssatz zur Pflegeversicherung wird sich ab dem 1. Juli erhöhen – für Eltern auf 3,40 Prozent sowie für Kinderlose auf 4 Prozent.**

Bislang betrug der Satz für Eltern 3,05 Prozent, unabhängig von Anzahl und Alter der Kinder. Für Kinderlose betrug er bisher 3,40 Prozent. Mit dem Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz ändert sich dies ab 1. Juli 2023. Zunächst erfolgt eine Erhöhung auf 3,40 Prozent für Eltern sowie auf 4 Prozent für Kinderlose. Damit werden die Pflegeversicherung finanziell stabilisiert und die Leistungsverbesserungen finanziert.

Eltern mit mehreren Kindern werden beim Pflegeversicherungsbeitrag entlastet. Damit wird ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts aus April 2022 umgesetzt. Für Mitglieder mit mehreren Kindern wird der Beitragssatz ab dem zweiten und bis zum fünften Kind um jeweils 0,25 Prozentpunkte reduziert – allerdings nur solange das Kind sein 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Ältere Kinder dürfen bei diesem Abschlag nicht berücksichtigt werden. Im Juli 2023 werden alle Mitglieder der Landwirtschaftlichen Pflegekasse schriftlich über den zu zahlenden Pflegeversicherungsbeitrag benachrichtigt. Durch Rücksendung des beigefügten Fragebogens kann nachgewiesen werden, dass ab dem 1. Juli 2023 mindestens zwei Kinder unter 25 Jahren berücksichtigt werden müssen.

Aufgrund der sehr kurzfristigen Gesetzesänderung, der Vielzahl zu bearbeitender Fälle und der noch anzupassenden EDV-Programme wird sich die Bearbeitung und damit die Berücksichtigung der Beitragsabschläge nach der individuellen Zahl der Kinder unter 25 Jahren leider verzögern. Die SVLFG bittet daher um Geduld. Wird der Fragebogen bis zum 30. Juni 2025 zurückgeschickt, erfolgt eine Beitragsreduzierung auf jeden Fall rückwirkend ab 1. Juli 2023.

## Antrag für Zusatzversorgung bis 30. September stellen

### **Personen, die in der Land- und Forstwirtschaft rentenversicherungspflichtig beschäftigt waren, können bei der Zusatzversorgungskasse eine Ausgleichsleistung beantragen.**

Voraussetzung hierfür ist, dass eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezogen wird und am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet war. Außerdem ist für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachzuweisen.

Personen aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben.

Auch ehemalige Beschäftigte, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag stellen.

Die maximale Leistungshöhe beträgt 80 Euro monatlich für Verheiratete und 48 Euro für Ledige. Anträge sind bis zum 30. September 2023 zu stellen. Dies ist aber nur dann maßgebend, wenn bereits vor dem 1. Juli 2023 eine gesetzliche Rente bezogen wurde. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2023 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse (Telefon: 0561 785-17900, Fax 0561 785-217949, Mail: [info@zla.de](mailto:info@zla.de)). Informationen gibt es online unter [www.zla.de](http://www.zla.de).

# Main—Spendenfahrt

Das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden.

## Radfahren für einen guten Zweck!

Martin Thiem fährt von der Rotmainquelle bis zur Mündung in den Rhein bei Mainz, ca. 550 km mit dem „Biobike“ und ruft zu einer Spende auf für:

**Wohnen - Arbeiten - Leben  
besonderer Menschen  
in Waischenfeld**



*Wir sind  
alle gleich!*

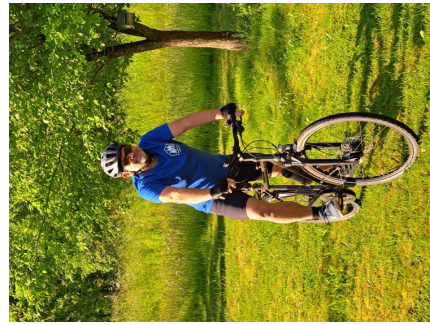


[www.wirsindallegleich.de](http://www.wirsindallegleich.de)

**Start: Mitte August**

Jeder gefahrene km ist eine Spende wert.

*Spende mit, auch deine Spende zählt.*



Alle Kosten, die während der Tour entstehen (Übernachtung & Verpflegung), werden komplett von Martin Thiem selbst übernommen. **Ihm ist es wichtig, dass alle Spenden zu 100% beim Verein und so bei den Menschen mit besonderen Bedürfnissen ankommen.**

Martin Thiem für Wir sind alle gleich!



**Vorsitzende  
Anschrift**

Sandra Frank - Claus Hempfling  
Vogelkirschenweg 3  
91344 Waischenfeld

**Erreichbarkeit**

waischenfeld@wirsindallegleich.de  
09202 970437 01715676857



Wir sind alle gleich Waischenfeld

*Ab sofort darf gespendet werden:*

Unsere IBAN bei der VR-Bank  
Waischenfeld lautet:  
DE25 7736 5792 0000 1206 00  
oder per PayPal senden:  
wirsindallegleich.waischenfeld@gmail.com

oder einfach einscannen



Verwendungszweck: **Main-Spendenfahrt**



**Scannen. Zahlen. Fertig!**

Spendenquittungen werden postalisch verschickt. Daher bitte vollständige Adresse bei der Überweisung angeben. Vielen Dank!



**SCHREINEREI  
MARTIN THIEM**

Schreinerei Martin Thiem ■ Adlitz 6 ■ 95491 Ahorntal



0921 - 7877 5949  
info@RADbar.de  
www.RADbar.de  
facebook.de/RADbarBT

RADbar GmbH · Friedrich-Ebert-Str. 23 · 95448 Bayreuth

**FAHRRÄDER - SERVICE - ZUBEHÖR - E-BIKES**



August 2023

# Newsletter

**Wirtschaftsakademie startet in neues Akademiejahr  
Auszubildenden mit der Wirtschaftsakademie ein Plus an Qualifizierung bieten**



**In den Kursen der Wirtschaftsakademie erarbeiten sich Auszubildende einen Qualifikationsvorsprung für das Berufsleben und gewinnen so an persönlicher Reife.**

Die Wirtschaftsakademie wird seit 2017 vom Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz e.V und der Wirtschaftsförderung der Stadt Bayreuth organisiert und steht Ausbildungsbetrieben aller Branchen und Betriebsgrößen aus der Region offen. Seminarthemen sind u.a. Business-Knigge, Projektmanagement, Medienkompetenz, Präsentation, Kommunikationstraining, Kritikfähigkeit oder Selbst- und Zeitmanagement.

Das neue Akademiejahr 2023 / 2024 beginnt wieder im September.

Interessierte Unternehmen können sich bei Fachkräftemanager Matthias Mörk (Tel. 0921 251187, E-Mail [matthias.moerk@stadt.bayreuth.de](mailto:matthias.moerk@stadt.bayreuth.de)) melden.

Mehr Informationen unter [www.wirtschaftsakademie.bayreuth.de](http://www.wirtschaftsakademie.bayreuth.de)



## REGION BAYREUTH

### Hier ist was los! Ein Sommer voller Events in der Region

Ob Weinfest, Kerwa, Sommerferienprogramm, ob Festival, Mittelaltermarkt oder Sommerfest im Park - in der Region Bayreuth ist auch in diesem Jahr so einiges geboten.

Das Veranstaltungsportal Stadt, Land, *Leben* der Region Bayreuth bietet eine Übersicht aller Events in Stadt und Landkreis Bayreuth auf einen Klick - kostenlos!

Mehr unter: [www.region-bayreuth.de](http://www.region-bayreuth.de)



### Best of Internet zum Thema Klima & Energie

Unter <https://klima.landkreis-bayreuth.de/information-mediathek/klima-links/> hat das Klimaschutzmanagement des Landkreises Bayreuth ein *Best of* mit über 150 Internet-Informationsangeboten zum Thema Klimaschutz und Energie zusammengetragen.

Hier finden sich viele nützliche Infos wie ein Ökobilanzrechner für PV-Anlagen, eine App zur Optimierung des Zusammenspiels von PV-Anlage und Wärmepumpe, die Studien des Weltklimarates, Tipps zum Spritsparen, eine Marktübersicht zu E-Autos, eine Suche nach Energieberatern in der Nähe, klimafreundliche Kochrezepte und vieles mehr.

### IMPRESSUM

Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth,  
Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth  
[info@region-bayreuth.de](mailto:info@region-bayreuth.de)  
Bilder: Region Bayreuth  
V.i.S.d.P.: Christina Fehmel

Monatliche Neuigkeiten aus der Integrierten Ländlichen Entwicklung Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

## Zertifizierung

### Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz e.V. nun auch als gewerblicher Betreiber von Ökokonten anerkannt

Seit über zweieinhalb Jahren ist die ILE Wirtschaftsband A 9 Fränkische Schweiz e. V. mit einem eigenen Kompensationsflächenmanagement (KFM) ausgestattet, gefördert durch die ländliche Entwicklung in Bayern. Projektmanager Daniel Jentsch kümmert sich um die Ausgleichsbedarfe städtischer und gemeindlicher Bauvorhaben und richtet für diese ein interkommunales Ökokonto ein. Darin werden Potentialflächen gesichert und auch teilweise bereits ökologisch aufgewertet. Aus diesem Flächen- und Maßnahmenguthaben können die Gemeinden ihre Ausgleichsbedarfe decken.

Um die Funktion und Wirkung des Kompensationsflächenmanagements weiter auszubauen, wurde nun die Grundlage dafür geschaffen, dass durch Aufwertung generierte ökologische Wertpunkte auch an Dritte veräußert werden können. Hierfür bedurfte es einer staatlichen Prüfung durch das bayerische Landesamt für Umwelt (LfU), das die fachliche und personelle Ausstattung der ILE-Geschäftsstelle auf Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkompetenz überprüft. Aufgrund der langjährigen Erfahrungen der Mitarbeiter stellte das LfU fest, dass die Leistungen den rechtlichen und naturschutzfachlichen Anforderun-

gen entsprechen und erteilte den Bescheid zur Anerkennung als gewerblicher Betreiber von Ökokonten. Nun steht einem Verkauf von Wertpunkten auch an Eingriffsverursacher neben den eignen ILE-Gemeinden nichts mehr im Wege. Erste Anfragen sind bereits eingegangen.



Mit diesem Kompetenzfeld besetzt die ILE-Region ein wichtiges Aufgabengebiet im Spannungsfeld von Flächenknappheit, nachhaltiger kommunaler Entwicklung, Flächendruck auf die Landwirtschaft von verschiedensten Seiten und Klimaherausforderungen. Das KFM ist direkter Ansprechpartner für Flächeneigentümer\*innen aus dem Bereich der Land- und Forstwirtschaft und kooperiert dabei eng mit den Naturschutzbehörden, den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und dem Landschaftspflegeverband Frän-

kische Schweiz. Weitere Akteure, wie etwa die Schäfer zur Flächenbewirtschaftung, runden das Netzwerk ab.

Die Erfolgsfaktoren dabei sind

- Einbindung der Flächen in ein ökologisches Gesamtkonzept mit Stärkung des Biotopverbundes
- Frühzeitige strategische Flächensicherung durch intensive Recherche- und Akquisetätigkeit
- Das Instrument der dinglichen Sicherung, d.h. Flächeneigentümer können die Flächen im Eigentum behalten und diese bleiben i. d. R. auch landwirtschaftliche Nutzflächen
- Nutzungsperspektiven von Grenzertragslagen für die Landwirtschaft, wie karge Böden oder steile Lagen
- Flächensparnis durch Verzinsung der Ökopunkte und Kombination mit Artenschutz

So akquiriert das KFM bereits heute die Flächen für die Projekte von morgen und trägt damit zur Stärkung der Region in ihrer weiteren Entwicklung bei.



Mehr Infos im Netz:



[wirtschaftsbandA9.de/kompensationsmanagement](http://wirtschaftsbandA9.de/kompensationsmanagement)

## Senioren-Filmnachmittage

das Kintopp Hollfeld bietet wieder Senioren-Filmnachmittage an. Statt „Silberfilm“ heißt das Programm jetzt „Generationenkino“. Die Zielgruppe und die Auswahl der Filme spricht aber in erster Linie Seniorinnen und Senioren an.

Der erste Film wurde am 07.07.2023 gezeigt, Näheres erfahren Sie unter dem Link:

<https://www.kintopp-online.de/film.php?d=3001>

Vielleicht bietet sich wieder mal ein gemeinsamer Ausflug nach Hollfeld an.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Böhm

Allgemeine Seniorenarbeit und Wohnberatung

Landratsamt Bayreuth - Markgrafental 5 - 95448 Bayreuth

Telefon: +49(921)728-509 - Telefax: +49(921)728-88-509

E-Mail: [karin.boehm@lra-bt.bayern.de](mailto:karin.boehm@lra-bt.bayern.de)

Internet: <https://www.landkreis-bayreuth.de>



der Landkreis Bayreuth  
Vielfalt & Visionen

## Einladung zur Seniorenwallfahrt der KAB nach Dinkelsbühl

Die Seniorenwallfahrt der KAB findet am **Dienstag, 29. August 2023**, statt.

Wir besuchen in diesem Jahr Dinkelsbühl - die Kreisstadt im Landkreis Ansbach in Mittelfranken.

Dazu eingeladen sind KAB-Mitglieder und auch Nichtmitglieder.

Weitere Informationen zur Fahrt erhalten Interessierte bei

Maria Heinlein, Köttwensdorf: 09202/813

Kunigunda Haas, Oberailsfeld: 09242/1392



## Ehrenamtliche Unterstützung pflegebedürftiger Menschen gegen Aufwandsentschädigung

### Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken informiert

Senioren mit Hilfebedarf stehen oft vor den Fragen: „Wer nimmt sich Zeit für einen Spaziergang mit mir? Wer unterstützt mich im Haushalt, z.B. beim Putzen, Waschen oder Einkaufen? Wer begleitet mich zu Arzt oder Behörden?“ Die Angehörigen sind zum Teil berufstätig oder leben nicht vor Ort, ambulante Pflegedienste und andere Dienstleister haben nicht immer genügend Kapazitäten frei, so dass bürgerschaftliche Hilfe Gold wert ist.

Bürger, die sich gerne sozial engagieren, können als ehrenamtlich tätige Einzelperson hilfebedürftige Menschen ab Pflegegrad 1 durch Alltagsbegleitung oder hauswirtschaftliche Dienste unterstützen. Als Anerkennung für ihre Hilfe erhalten sie eine Aufwandsentschädigung, die über den Entlastungsbetrag in Höhe von 125€, den jeder Pflegebedürftige erhält, abgerechnet wird. Als Einzelhelfer tätig werden kann jede private Person ab dem 16. Lebensjahr. Sind pflegebedürftige und unterstützende Person bis zum 2. Grad verwandt, ist die Zahlung einer Aufwandsentschädigung ausgeschlossen.

Eine einmalige Schulung von acht Unterrichtseinheiten zur Vermittlung von Basiswissen ist Voraussetzung für die Abrechnung mit der Pflegekasse. Hiervon ausgenommen sind Personen mit bestimmten Ausbildungen oder Berufserfahrung, etwa im Pflege- Gesundheits- oder Hauswirtschaftsbereich. Alle Schulungen finden online und wöchentlich statt. Nähere Informationen finden Sie auf [www.einzelperson-bayern.de](http://www.einzelperson-bayern.de). Beratung erhalten Sie telefonisch unter 09281 / 57 500 oder per E-Mail an [info@demenz-pflege-oberfranken.de](mailto:info@demenz-pflege-oberfranken.de).



Fachstelle für Demenz und Pflege  
Oberfranken  
Berliner Platz 3  
95030 Hof  
09281 / 57 500  
[info@demenz-pflege-oberfranken.de](mailto:info@demenz-pflege-oberfranken.de)

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern und durch die Private Pflegepflichtversicherung gefördert.

## Einladung an alle Senioren der Gemeinde Ahorntal

zu einem gemütlichen Nachmittag am **Samstag, 23. September 2023, um 15.00 Uhr,**

in der Gastwirtschaft Hofmann, Kirchahorn.

Vorher kann um 14.30 Uhr die Evang. St. Michael- und Jakobskirche besucht werden.

An diesem Nachmittag wird auch ein Mitarbeiter des Landratsamtes anwesend sein und über die Seniorenarbeit im Landkreis informieren.

Florian Questel  
Erster Bürgermeister

Monika Grüner-Schürer  
Seniorenbeauftragte



Unser nächster **kostenfreier Vorbereitungskurs** für

### Familienpatinnen und -paten

startet im Herbst 2023 zu folgenden Terminen:

20./21. Oktober, 17./18. November und 1./2. Dezember

- Haben Sie wöchentlich 2 – 3 Stunden Zeit, die Sie sinnvoll verbringen möchten?
- Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, insbesondere mit Kindern?
- Möchten Sie Ihre Lebenserfahrung weitergeben und für einen begrenzten Zeitraum Familien entlasten?

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

[www.kinderschutzbund-bayreuth.de](http://www.kinderschutzbund-bayreuth.de) oder bei

Ulrike Thoma-Korn, Koordinatorin „Familienpaten“

E-Mail: [thoma-korn@kinderschutzbund-bayreuth.de](mailto:thoma-korn@kinderschutzbund-bayreuth.de)

Telefon: 09 21 / 511 699

RECHTSANWÄLTE

LAMPERT & DR. GRAF  
KOLLEGEN

Bayreuth - Kulmbach - Waischenfeld

WOLFGANG TIEDTKE  
RECHTSANWALT

Schloßberg 1  
91344 Waischenfeld  
Tel.: 09202 / 97 17 91 – 7  
Fax: 09202 / 97 17 91 – 8  
[info.waischenfeld@lampert-graf.de](mailto:info.waischenfeld@lampert-graf.de)  
[www.lampert-graf.de](http://www.lampert-graf.de)

**TÄTIGKEITSBEREICHE:**

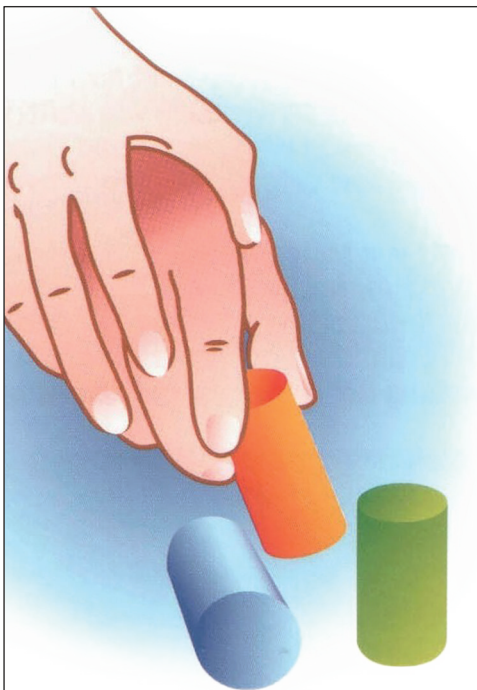
ALLGEMEINES ZIVILRECHT  
VERKEHRSRECHT  
VERSICHERUNGSRECHT  
MIET- U. REISERECHT  
VERTRAGSGESTALTUNG  
STRAFRECHT  
VERWALTUNGSRECHT  
IT-RECHT  
SPORTRECHT

Termine nach Vereinbarung – Parkplätze direkt vor der Kanzlei

# Auswahlverfahren für Studienplätze im öffentlichen Dienst

## Information zum Auswahlverfahren für Studienplätze im öffentlichen Dienst in Bayern, Studienbeginn Herbst 2024

Für die Bewerbung um einen Studienplatz bei einer staatlichen Verwaltung z. B. bei Städten, Gemeinden und auch bei der Deutschen Rentenversicherung ist der erste entscheidende Schritt die Teilnahme am zentralen Auswahlverfahren des Bayerischen Landespersonalausschusses. Für die dualen Studienplätze gibt es ein zentrales Auswahlverfahren, bei dem Ihr Allgemeinwissen, Ihr Sprachverständnis sowie Ihr logisches, strukturelles, analytisches Denkvermögen getestet werden. Das Ergebnis des Auswahlverfahrens ist dafür entscheidend, ob Sie bei den Behörden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden. Die schriftliche Auswahlprüfung findet bereits ein Jahr vor Studienbeginn statt und wird bayernweit in diesem Jahr voraussichtlich am 09. Oktober 2023 durchgeführt. Für begrenzte **Restplätze** in einzelnen Prüfungsorten ist die Anmeldung noch **bis längstens 12. September 2023** möglich (nur solange der Vorrat reicht). Mehr Informationen dazu findet man im Internet unter [www.lpa.bayern.de](http://www.lpa.bayern.de)



## Praxis für Ergotherapie Annett Renger

### Unsere speziellen Leistungen

- Therapie nach Handverletzungen
- Individuelle Hilfsmittelberatung im häuslichen Bereich
- Rollstuhlanpassung und -verleih

### Außerdem

- Parkplätze vorhanden
- Patient:innenorientierte Termine und Hausbesuche

Poppendorf 16 · 95491 Ahorntal  
09246 9 88 91 10 · [ergotherapie-ahorntal@gmx.de](mailto:ergotherapie-ahorntal@gmx.de)



## **Gestalte mit uns die Zukunft und starte eine Ausbildung in der Elektrobranche!**

Seit 1990 überzeugt unser erfahrenes Team mit Know-How und Innovation im Bereich Schaltanlagenbau, Steuerungs- und Regeltechnik. Die Ausbildung unserer Nachwuchskräfte liegt uns dabei ganz besonders am Herzen. Hochspannend, vielfältig - unsere Ausbildungsberufe:

- ▶ **Elektroniker/-in (m/w/d) Fachrichtung Automatisierungstechnik**
- ▶ **Elektroniker/-in (m/w/d) Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik**
- ▶ **Informationselektroniker/-in (m/w/d) Schwerpunkt Geräte- und Systemtechnik**
- ▶ **Technische(r) Systemplaner/-in (m/w/d) Fachrichtung Elektrotechnische Systeme**

**Bewirb dich jetzt oder lerne uns im Rahmen eines Praktikums kennen!**  
**Alle Infos zur Ausbildung findest du unter: [www.richter-rw.de/ausbildung](http://www.richter-rw.de/ausbildung)**

**Interessiert? Dann melde dich unter:**

Telefon: 09279/333 • E-Mail: [bewerbung@richter-rw.de](mailto:bewerbung@richter-rw.de)